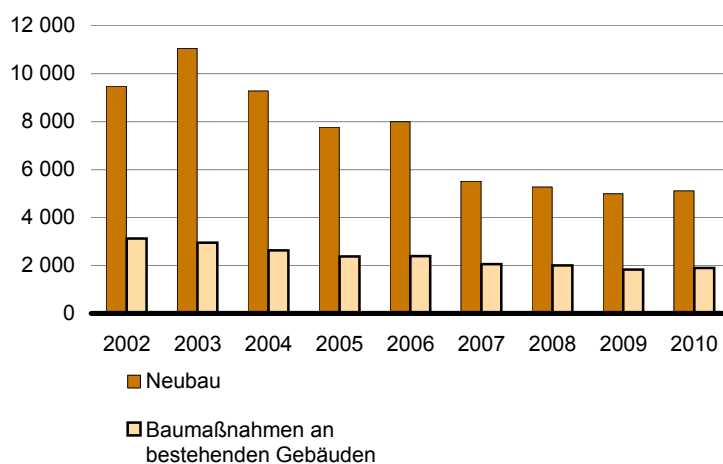


Statistischer Bericht

F II 1 - m 02/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Februar 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 02/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Februar 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	455	1 234,2	415	507,3	1 982	157 494
Wohngebäude zusammen	384	66,7	402	492,6	1 941	63 156
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	– 8,1	59	55,6	176	5 057
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	45	– 8,6	75	91,0	316	14 098
davon						
Wohnungsunternehmen	14	4,1	18	32,6	113	7 530
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	31	– 12,7	57	58,5	203	6 568
private Haushalte	339	75,3	327	401,6	1 625	49 058
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	71	1 167,6	13	14,7	41	94 338
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	23,0	–	–	–	1 749
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	75,4	1	0,8	3	2 515
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	938,6	11	13,1	36	68 253
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	126,9	–	–	–	8 211
Handels- und Lagergebäude	14	704,2	2	2,4	8	47 591
Hotels und Gaststätten	5	9,0	– 2	– 1,3	– 7	1 253
sonstige Nichtwohngebäude	25	130,6	1	0,8	2	21 821
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	153,8	1	0,8	2	26 416
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	96,1	–	–	–	16 280
Unternehmen	35	983,5	9	11,1	28	69 226
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	88,8	–	–	–	3 304
Produzierendes Gewerbe	8	126,4	–	–	–	8 106
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	768,4	9	11,1	28	57 816
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	23,8	4	3,6	13	1 814
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	64,2	–	–	–	7 018

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Februar 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	99	7,4	40	63,1	212	19 131
Wohngebäude zusammen	78	– 23,7	38	61,4	208	13 311
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	– 15,1	25	24,7	70	2 275
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	12	– 15,8	14	25,2	92	7 729
davon						
Wohnungsunternehmen	5	0,0	– 11	3,6	14	4 662
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	– 15,7	25	21,6	78	3 067
private Haushalte	66	– 7,9	24	36,2	116	5 582
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	21	31,0	2	1,8	4	5 820
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	–	–	–	–	–	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 0,8	1	0,8	3	51
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	6,4	–	0,2	– 1	1 378
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	1,8	–	–	–	210
Handels- und Lagergebäude	3	0,9	1	1,0	3	285
Hotels und Gaststätten	3	3,3	– 2	– 1,3	– 7	763
sonstige Nichtwohngebäude	10	25,4	1	0,8	2	4 391
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	24,4	1	0,8	2	4 336
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	20,4	–	–	–	3 552
Unternehmen	11	7,8	– 1	– 0,4	– 4	1 623
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,3	–	–	–	180
Produzierendes Gewerbe	2	0,9	–	–	–	80
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	8	5,7	– 1	– 0,4	– 4	1 363
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	0,5	3	2,1	8	356
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,4	–	–	–	289

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Februar 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	356	1 207	1 226,9	375	444,1	1 770	138 363
Wohngebäude zusammen	306	220	90,3	364	431,2	1 733	49 845
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	285	185	70,9	285	363,1	1 475	42 510
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	12	8,1	24	21,4	89	2 498
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	24	11,3	55	46,7	169	4 837
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	16	7,0	34	30,9	106	2 782
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	33	31	7,1	61	65,8	224	6 369
davon							
Wohnungsunternehmen	9	15	4,1	29	29,0	99	2 868
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	24	16	3,0	32	36,8	125	3 501
private Haushalte	273	189	83,2	303	365,4	1 509	43 476
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	50	987	1 136,6	11	12,9	37	88 518
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	12	23,0	–	–	–	1 749
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	56	76,2	–	–	–	2 464
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	857	932,2	11	12,9	37	66 875
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	100	125,1	–	–	–	8 001
Handels- und Lagergebäude	11	675	703,3	1	1,5	5	47 306
Hotels und Gaststätten	2	3	5,7	–	–	–	490
sonstige Nichtwohngebäude	15	63	105,2	–	–	–	17 430
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	94	129,4	–	–	–	22 080
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	10	48	75,8	–	–	–	12 728
Unternehmen	24	895	975,7	10	11,5	32	67 603
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	68	87,5	–	–	–	3 124
Produzierendes Gewerbe	6	100	125,5	–	–	–	8 026
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	726	762,7	10	11,5	32	56 453
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	13	23,3	1	1,5	5	1 458
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	32	61,8	–	–	–	6 729

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2011					
Brandenburg an der Havel	10	1,8	9	9,0	1 615
Cottbus	13	15,7	15	29,2	7 082
Frankfurt (Oder)	4	- 15,7	29	26,9	1 931
Potsdam	43	92,7	48	59,8	16 362
Barnim	20	45,6	22	24,1	6 259
Dahme-Spreewald	53	181,8	42	53,8	25 125
Elbe-Elster	14	63,0	6	9,0	3 243
Havelland	46	491,1	36	47,5	33 063
Märkisch-Oderland	45	49,6	40	49,5	7 535
Oberhavel	32	77,8	31	37,4	10 560
Oberspreewald-Lausitz	16	5,0	12	13,6	1 631
Oder-Spree	10	9,9	6	6,9	2 099
Ostprignitz-Ruppin	14	6,6	15	10,4	2 064
Potsdam-Mittelmark	69	122,6	64	76,5	22 808
Prignitz	16	13,3	9	13,2	3 040
Spree-Neiße	15	6,4	9	10,5	3 529
Teltow-Fläming	32	65,4	20	27,7	9 124
Uckermark	3	1,6	2	2,3	424
Land Brandenburg	455	1 234,2	415	507,3	157 494
01.01.-28.02.2011					
Brandenburg an der Havel	18	6,3	18	16,5	2 806
Cottbus	21	18,8	22	41,6	8 986
Frankfurt (Oder)	7	- 10,9	44	39,8	3 058
Potsdam	67	157,8	192	152,7	39 566
Barnim	65	59,5	73	91,9	14 921
Dahme-Spreewald	96	428,5	122	135,3	58 569
Elbe-Elster	23	63,9	8	13,2	3 718
Havelland	87	499,8	71	84,4	38 133
Märkisch-Oderland	87	85,7	77	95,6	14 733
Oberhavel	71	94,4	70	86,5	17 033
Oberspreewald-Lausitz	27	10,7	16	27,5	4 828
Oder-Spree	30	37,2	22	29,2	5 370
Ostprignitz-Ruppin	39	56,7	34	30,6	6 891
Potsdam-Mittelmark	141	246,1	126	156,0	37 797
Prignitz	34	60,6	13	19,5	5 549
Spree-Neiße	36	34,1	22	29,0	7 567
Teltow-Fläming	80	116,0	55	73,4	18 465
Uckermark	15	37,4	9	12,1	2 021
Land Brandenburg	944	2 002,6	994	1 134,6	290 011

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2011					
Brandenburg an der Havel	2	0,6	1	0,5	670
Cottbus	2	0,1	– 13	0,7	3 063
Frankfurt (Oder)	2	– 17,1	25	23,1	1 546
Potsdam	6	– 0,3	– 1	3,9	691
Barnim	1	17,1	–	–	2 757
Dahme-Spreewald	11	– 1,2	3	3,7	699
Elbe-Elster	5	1,7	1	1,1	226
Havelland	10	– 3,0	2	7,2	799
Märkisch-Oderland	1	0,1	–	0,1	20
Oberhavel	3	0,5	2	0,9	145
Oberspreewald-Lausitz	4	0,8	1	0,5	253
Oder-Spree	5	1,3	2	2,5	676
Ostprignitz-Ruppin	6	1,8	4	1,1	689
Potsdam-Mittelmark	15	0,4	7	6,9	1 266
Prignitz	8	1,1	2	3,9	1 607
Spree-Neiße	6	1,2	2	1,6	2 099
Teltow-Fläming	11	1,1	2	5,5	1 745
Uckermark	1	1,3	–	–	180
Land Brandenburg	99	7,4	40	63,1	19 131
01.01.-28.02.2011					
Brandenburg an der Havel	4	2,3	1	0,7	832
Cottbus	6	0,3	– 14	3,0	3 871
Frankfurt (Oder)	3	– 16,2	23	22,3	1 576
Potsdam	12	– 0,9	–	5,4	1 775
Barnim	10	10,8	5	7,1	3 525
Dahme-Spreewald	17	– 2,4	6	5,9	1 211
Elbe-Elster	12	0,5	2	3,9	495
Havelland	24	– 9,3	12	17,1	2 102
Märkisch-Oderland	5	– 0,6	1	1,6	295
Oberhavel	9	– 0,4	4	3,0	924
Oberspreewald-Lausitz	8	5,3	– 2	5,7	2 409
Oder-Spree	7	1,3	3	3,9	758
Ostprignitz-Ruppin	14	3,7	9	6,5	3 092
Potsdam-Mittelmark	32	2,0	14	16,6	3 412
Prignitz	15	7,6	2	4,7	2 246
Spree-Neiße	12	– 0,7	4	4,6	2 560
Teltow-Fläming	25	0,0	7	12,4	3 280
Uckermark	4	0,6	1	1,5	261
Land Brandenburg	219	3,9	78	125,8	34 624

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Februar 2011						
Brandenburg an der Havel	8	5	1,1	8	8,5	945
Cottbus	10	14	5,2	28	28,5	3 369
Frankfurt (Oder)	2	2	1,4	4	3,8	385
Potsdam	31	22	5,3	39	44,4	5 338
Barnim	17	11	1,9	22	24,1	2 222
Dahme-Spreewald	37	25	6,1	39	50,1	5 262
Elbe-Elster	5	4	6,6	5	7,9	778
Havelland	30	21	5,3	34	40,3	5 456
Märkisch-Oderland	35	25	11,4	40	49,4	5 621
Oberhavel	28	19	4,8	29	36,5	4 453
Oberspreewald-Lausitz	11	6	2,2	11	13,2	1 307
Oder-Spree	4	2	0,2	4	4,4	523
Ostprignitz-Ruppin	7	5	3,9	11	9,3	1 345
Potsdam-Mittelmark	48	35	21,2	56	68,1	7 914
Prignitz	7	6	3,5	7	9,3	1 149
Spree-Neiße	7	4	1,8	7	8,9	1 000
Teltow-Fläming	17	12	8,1	18	22,3	2 534
Uckermark	2	1	0,4	2	2,3	244
Land Brandenburg	306	220	90,3	364	431,2	49 845
01.01.-28.02.2011						
Brandenburg an der Havel	13	8	1,2	13	14,0	1 544
Cottbus	14	19	8,2	36	38,6	4 465
Frankfurt (Oder)	4	10	5,3	21	17,5	1 482
Potsdam	47	71	15,9	182	135,8	16 505
Barnim	51	39	11,0	68	84,8	8 278
Dahme-Spreewald	70	51	13,1	82	102,1	10 762
Elbe-Elster	6	5	6,7	6	9,2	934
Havelland	53	34	9,1	59	67,4	8 558
Märkisch-Oderland	69	45	19,8	75	92,9	10 291
Oberhavel	59	43	11,0	66	83,5	9 912
Oberspreewald-Lausitz	18	11	3,4	18	21,9	2 348
Oder-Spree	18	13	3,6	19	25,3	3 063
Ostprignitz-Ruppin	19	12	6,2	25	24,1	2 828
Potsdam-Mittelmark	96	73	42,4	111	137,9	16 521
Prignitz	11	8	3,5	11	14,8	1 639
Spree-Neiße	18	13	5,9	18	24,4	2 817
Teltow-Fläming	46	32	17,7	48	61,0	7 114
Uckermark	7	5	1,6	7	8,9	851
Land Brandenburg	619	491	185,5	865	964,1	109 912

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Februar 2011 und 01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Februar 2011						
Brandenburg an der Havel	8	5	1,1	8	8,5	945
Cottbus	9	5	2,3	9	10,6	1 569
Frankfurt (Oder)	1	1	0,4	1	1,0	145
Potsdam	30	18	2,3	30	36,1	4 818
Barnim	16	9	1,0	16	20,9	1 920
Dahme-Spreewald	36	23	5,5	36	44,9	4 834
Elbe-Elster	5	4	6,6	5	7,9	778
Havelland	29	20	5,1	30	38,0	4 997
Märkisch-Oderland	34	24	10,4	37	46,9	5 375
Oberhavel	28	19	4,8	29	36,5	4 453
Oberspreewald-Lausitz	11	6	2,2	11	13,2	1 307
Oder-Spree	4	2	0,2	4	4,4	523
Ostprignitz-Ruppin	6	4	2,3	6	6,7	725
Potsdam-Mittelmark	47	34	21,1	53	66,3	7 692
Prignitz	7	6	3,5	7	9,3	1 149
Spree-Neiße	7	4	1,8	7	8,9	1 000
Teltow-Fläming	17	12	8,1	18	22,3	2 534
Uckermark	2	1	0,4	2	2,3	244
Land Brandenburg	297	196	79,0	309	384,5	45 008
01.01.-28.02.2011						
Brandenburg an der Havel	13	8	1,2	13	14,0	1 544
Cottbus	12	8	4,2	13	15,8	2 175
Frankfurt (Oder)	2	1	0,4	2	2,2	255
Potsdam	41	25	5,6	41	50,0	6 395
Barnim	48	30	3,7	50	64,8	6 526
Dahme-Spreewald	68	47	11,5	73	91,6	9 842
Elbe-Elster	6	5	6,7	6	9,2	934
Havelland	52	33	8,9	55	65,0	8 099
Märkisch-Oderland	68	44	18,8	72	90,5	10 045
Oberhavel	58	42	10,9	62	80,5	9 622
Oberspreewald-Lausitz	18	11	3,4	18	21,9	2 348
Oder-Spree	18	13	3,6	19	25,3	3 063
Ostprignitz-Ruppin	17	10	4,2	17	19,9	1 928
Potsdam-Mittelmark	94	70	41,1	102	131,1	15 622
Prignitz	11	8	3,5	11	14,8	1 639
Spree-Neiße	18	13	5,9	18	24,4	2 817
Teltow-Fläming	46	32	17,7	48	61,0	7 114
Uckermark	7	5	1,6	7	8,9	851
Land Brandenburg	597	403	153,0	627	790,8	90 819

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-28.02.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	1	2	2,8	4	1,7	430
Cottbus	1	8	10,4	–	–	650
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	8	101	142,8	10	11,5	21 286
Barnim	4	25	37,7	–	–	3 118
Dahme-Spreewald	9	546	417,7	34	27,2	46 596
Elbe-Elster	5	40	56,7	–	–	2 289
Havelland	10	487	500,0	–	–	27 473
Märkisch-Oderland	13	39	66,6	1	1,0	4 147
Oberhavel	3	70	83,8	–	–	6 197
Oberspreewald-Lausitz	1	2	2,0	–	–	71
Oder-Spree	5	20	32,4	–	–	1 549
Ostprignitz-Ruppin	6	20	46,8	–	–	971
Potsdam-Mittelmark	13	122	201,8	1	1,5	17 864
Prignitz	8	33	49,6	–	–	1 664
Spree-Neiße	6	16	28,8	–	–	2 190
Teltow-Fläming	9	78	98,3	–	–	8 071
Uckermark	4	19	35,2	1	1,8	909
Land Brandenburg	106	1 626	1813,2	51	44,7	145 475

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.